

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 20 (1958)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Das saubere Dorf

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das saubere Dorf

**Vorwort der Redaktion:** Wenn wir den nachstehenden Ausführungen Aufnahme gewähren, so tun wir es nicht, um für das beschriebene Fahrzeug zu werben. Wir tun es lediglich, um Ideen zu vermitteln. Manches bäuerliche Dorf ist im Verlaufe der letzten zehn Jahre in Stadtnähe gerückt. Es stellen sich für jeden Gemeinderat dieser Dörfer eine Fülle neuer Probleme. Vielleicht werden uns vereinzelte Leser für die Anregungen von diesem Gesichtspunkt aus dankbar sein. Andere wiederum sind auf der Suche nach zusätzlichen Einnahmen.

## Kommunale Spezialfahrzeuge sind für Landgemeinden unwirtschaftlich

Rührige Bürgermeister und Gemeinderäte unserer Dörfer und Landgemeinden haben den Wunsch, ebenso saubere und gepflegte Straßen und hygienische Verhältnisse zu haben wie die Großstadt, wo diese Dinge als selbstverständlich hingenommen werden. Doch das städtische Vorbild und die hierfür verwendeten technischen Hilfsmittel: Spezial-Kehrmaschine, Müllwagen, Schlammwagen usw. können nicht für die kleine Gemeinde gelten, da solche Spezialfahrzeuge nicht ausgenutzt werden und dann unwirtschaftlich sind. Es besteht heute die Tendenz zum Wohnen auf dem Lande. Die Arbeitsstellen in der Stadt werden mit einem motorisierten Fahrzeug erreicht. Wege und Straßen auf dem Lande müssen deshalb intakt und sauber gehalten werden wie in der Stadt.

## Alldog als Vielzweckgerät auch für kommunale Arbeiten verwendbar

Hier bietet sich u. a. der Geräteträger LANZ Alldog als Vielzweckgerät geradezu an. Sein Arbeitssystem: schneller An- und Abbau der Geräte, Einmann-Bedienung und Schauvoraus-System kann auch für die Verwendung in nicht landwirtschaftlichen Arbeitsgebieten übernommen werden. Was aber



Abb. 1: Alldog mit Kehrbesen und Spritzfass

Abb. 2: ➤

Das Bordkanten-Schneidegerät. Tagesleistung:  
8 km, statt 400-600 m in mühsamer Handarbeit.





Abb. 3:  
Der Alldog mit Schneepflug und Sandstreuer

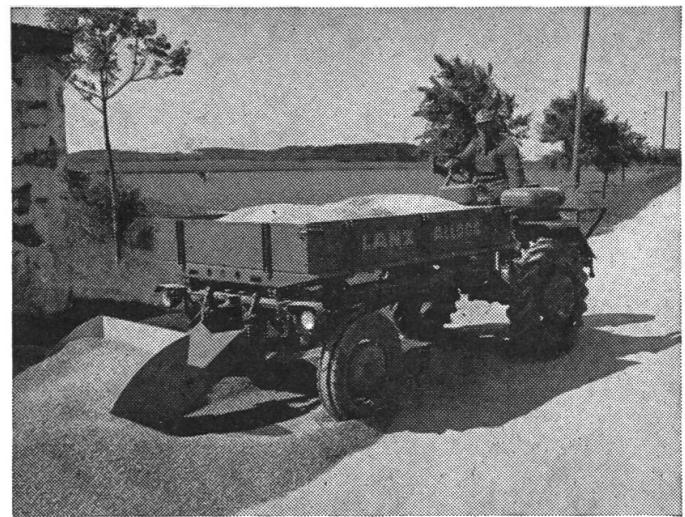


Abb. 4:  
Mit der hydraulischen Ladeschaufel belädt sich der Alldog selbst mit Sand, Kies oder anderem Schüttgut.

nun für die kleinen Gemeinden entscheidend ins Gewicht fällt: die anbau-baren Geräte ergänzen sich zu einem kommunalen Arbeitsprogramm. Der in der Anschaffung preisgünstige Geräteträger mit Kehrbesen und Bord-kantenschneider, Schneepflug, Streugerät und Müllanhänger ist in der Lage, sämtliche kommunalen Arbeiten schnell und wirtschaftlich auszuführen.

### **Kombination mit landwirtschaftlichen Arbeiten möglich**

Ein weiterer Vorteil ist, dass z. B. die Schädlingsbekämpfung gleichfalls vom Geräteträger übernommen werden kann. Dadurch kommt dieses Gerät auf eine höhere Stundenzahl und damit auf eine bessere Ausnutzung.

In vielen Dörfern kehrt heute jeder Haus- und Hofbesitzer noch selbst «vor seiner eigenen Tür». Der Kehricht wird in irgendwelche Behälter geschüttet und gelegentlich, sehr zum Ärger unserer Forstverwaltung, in eine Buschecke im Wald gefahren. Im Zeitalter der Verpackungswirtschaft wird auch der Müllanfall auf den Dörfern grösser und drängt zu einer schnellen und hygienischen Beseitigung. Gemeinden, die heute schon mit dem Geräteträger arbeiten, berichten, dass sie keine Schwierigkeiten haben, von den Anliegern die Gebühren zu erhalten, wenn das Kehren oder die Müll-abfuhr in Gemeinderegie übernommen wurde.

### **Eine ganze Reihe kommunaler Geräte**

Die Heinrich LANZ AG. Mannheim hat für den Geräteträger Alldog eine komplette Reihe kommunaler Geräte entwickelt. Nun einen Blick auf eine Auswahl Geräte, die besonders für ländliche Gemeinden in Frage kommt: Die 2,15 m breite Kehrwalze wird unter den Rahmen des Alldog angebaut, hydraulisch abgelassen und ausgehoben. Das Wasserfass mit 400 Ltr. und Sprengseinrichtung vervollständigt diese Kombination. Zum Schneekehren wird eine Stahldrahtwalze eingesetzt.

Abb. 5:  
Der Alldog gekoppelt mit einem einachsigen Kehrichtabfuhrwagen.



Uebergewachsene Rasenstreifen sind der Kummer aller Strassen- und Kommunalbehörden. Das einfache Bordkanten-Schneidgerät mit Scheibe, Räumpflug und Beschwerungsgewichten leistet die 15- bis 20fache Arbeit des Strassenwartes mit Handhacke.

Zum Schneeräumen wird entweder ein Keil- oder ein einseitiger Schneepflug an die vordere Anbauplatte des Alldog gesetzt; das Ausheben erfolgt selbstverständlich hydraulisch.

Auch bei Strassenglätte kann heute nicht mehr die Regel gelten, dass jeder Anlieger sein Strassenstück selbst streut. Das einfache Streugerät wird an die Pritsche des Alldog angebaut und kann ausserdem mit einer Ladeschaukel kombiniert werden, welche die Pritsche selbst belädt.

Für die Kehrichtabfuhr wird ein einachsiges Spezialfahrzeug an den Alldog gehängt. Man kann bequem genormte oder auch ungenormte Müllgefässe in den Wagen schieben und entleeren. Bei genormten Behältern ist die Entleerung vollkommen staubfrei.

Der Alldog als Pflanzenschutzgerät ist schon seit Jahren eingeführt. Der Aufbau der Spritze ist eine Sache von Minuten.

### **Arbeiten entweder in Gemeinde-Regie oder durch Lohnunternehmer**

Die genannten Arbeiten können in Regie der Gemeinde oder von einem Lohnunternehmer gegen Entgelt ausgeführt werden. Gerade für den ländlichen Lohnunternehmer ergibt sich die Notwendigkeit, sein Arbeitsprogramm zu erweitern, da er mit seinen Maschinen, z. B. mit dem Mähdrescher, nur für einige Wochen Arbeit findet. Freilich ist hier ein Umdenken und gutes Kalkulieren notwendig.

### **Mehrere Gemeinden schliessen sich zu einem kommunalen Arbeitsring zusammen**

In Gegenden, wo kleinere Dörfer vorherrschen, ist zu empfehlen, dass sich mehrere Gemeinden zu einem Ring für kommunale Arbeiten zusammenschliessen, also praktisch einen Geräteträger mit den dazugehörigen

Geräten gemeinsam halten. Bisher hat sich der Alldog mit seinen kommunalen Geräten in Gemeinde-Regie und im Lohnunternehmen gut eingeführt. Das Geräteprogramm für den Kommunal- und Strassendienst wird laufend erweitert. Zur Zeit sind ca. 30 Geräte erprobt, u. a. Wegehobel, Planierschild und Kompressoren, die vor allem zur Wege- und Strasseninstandsetzung eingesetzt werden.

## TRAKTORUNTERHALT

Auf vielseitiges Ersuchen sind die beiden **Schriften 3a und 3b** nunmehr auch in **italienischer Sprache** erschienen. Sie sind wie folgt betitelt:

3a: Manutenzione dei trattori con motore a carburatore

3b: Manutenzione dei trattori con motore Diesel

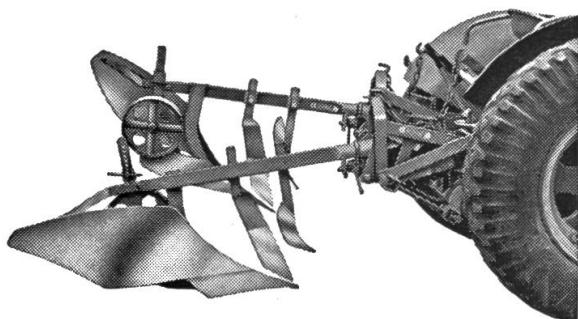
Jede der beiden Broschüren kostet Fr. 1.50 und kann am einfachsten gegen Vorauszahlung des betr. Betrages auf Postcheckkonto VIII 32608 (Zürich) des Schweiz. Traktorverbandes in Brugg bezogen werden.

**MERZ-SIMPLEX**



schleift einwandfrei alle Mähmesser, Häckselmesser und Werkzeuge. - Verlangen Sie unverbindlich Prospekte oder Vorführung vom

**Generalvertreter für die Schweiz:**  
**H. Röthlisberger, Kirchberg/BE**  
Tel. 034/3 26 74



**ALTHAUS** «DOMINUS»

Der Pflug, der Sie auch in schwierigen Verhältnissen nicht im Stiche lässt.

In schweren Böden, an steilen Hängen oder zum Unterpflügen von langem Stroh oder Unkraut, wo alle anderen Pflüge versagen, arbeitet der Anbau-

pflug «Dominus» noch tadellos.

Der «Dominus» kann auch an Traktoren ohne Hydraulik verwendet werden.

**Verlangen Sie Prospekte!**

**ALTHAUS+CO**   
**PFLUGFABRIK ERSIGEN TEL. (034) 32163**